

Do 1.3. 20:30 35.– mundart/folk/psychobilly/
melodramatische pop-songsCD-TAUFE
KUMMERBUBEN
«WEIDWUND»Simon Jäggi voc, Urs Gilgen g, banjo, mandoline,
Moritz Stäubli g, p, voc, Daniel Durrer sax, cl,
Higi Bigler b, sax, Tobi Heim dr, perc, voc

Die sechs Buben gelten als Erneuerer des Schweizer Volkslieds, jetzt erneuern sie sich selber: die Kummerbuben aus Bern zeigen auf dem dritten Album «Weidwund» ihre eigenen Lieder. Und die sind aus stimmungsvollem, zeitgemäßem, kauzigem Rumpelrock, Fernwehfolk und Draufgängerpolka gezimmert – im ur-eigenen Kummerbuben-Stil. Mit allerlei akustischen Instrumenten erschaffen sie einen Sound, der zu einem alten Film ebenso passt wie zu einer wilden Tanznacht. Die Kummerbuben vertonen grosse Gefühle kleiner Leute, erzählen von gefährlichen Liebschaften und kleinstädtischen Sehnsüchten, von abgehalferten Bohemiens und verwegenen Vorstädtern. So aufregend kann Mundart-Musik sein!

www.kummerbuben.com

Sa 3.3. 20:30 35.– reggae/dancehall/hip-hop

SUPPORT ACT
DE LUCALuca Bochicchio voc, g, Michele Bochicchio keyb,
Elias Kohli b, Beda Ehrensperger dr

De Luca, mit bürgerlichem Namen Luca Bochicchio, ist 22 Jahre jung, aus Dübendorf (ZH) und der nächste «Rising Star» der Schweizer Reggae-Szene. Der in der Schweiz geborene Vollblutitaliener singt im Zürcher Dialekt und in italienischer Sprache über alles, was ihn und die junge Generation interessiert und inspiriert.

www.dcq.ch

21:30 hip-hop/dancehall/reggae

RAGGABUND
feat. THE DUBBY CONQUERORSAndreas Leske voc, Paco Leske voc, Luca Bochicchio voc,
Michele Bochicchio keyb, Elias Kohli b,
Beda Ehrensperger dr

Es wächst zusammen, was zusammengehört: Deutscher Hip-Hop trifft Schweizer Hip-Hop, dazu eine gesalzene Ladung Dub, Dancehall und Reggae und fertig ist ein grenzüberschreitendes Musik-Projekt, welches das Moods zum Kochen bringen wird! The Dubby Conquerors kennen wir als Backingband von Cali P., Phenomen, Lee Everton und Dodo. Ihre deutschen Kollegen von Raggabund, die beiden Brüder El Criminal und Don Caramelo, bündeln ihre Energien, fahren dabei mit den verschiedensten Stilen in Deutsch, Spanisch und Englisch auf und wissen von Gitarrenakustik über Accapella-Scratches bis hin zu harten Raggamuffin-Beatbox-Exzessen zu bestechen und begeistern.

www.raggabund.de

★ 23:00 20.– reggae/ragga/dancehall

PARTY
K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD

K.O.S. Crew & Lady Louise (Serengeti)

So 4.3. 19:00 35.– jazz

TAGES-ANZEIGER ACT
LYAMBIKOLyambiko voc, Marque Lowenthal p, Robin Draganic b,
Heinrich Koebberling dr

Die Sängerin Lyambiko ist in einer musikalisch sehr aktiven Familie aufgewachsen. Mit 17 Jahren gründete sie dann ihre erste Folk-, Pop-, Blues-Band und nahm als jüngste Teilnehmerin an einem Bandcontest teil, bei dem sie prompt eine Studioaufnahme gewann. Mittlerweile ist sie Deutschlands erfolgreichste Jazzsängerin und hat den «Echo Jazz»-Preis 2011 gewonnen. Ihr neustes Album «Great American Songbook» erscheint diese Tage bei Sony und steht für all die unvergesslichen Jazz-Songs und Jazz-Melodien aus der Geschichte des Broadways.

www.lyambiko.com

Di 6.3. 20:30 28.–

jazz

POMMELHORSE

ZKB JAZZPREIS

Lukas Roos cl, b-cl, Joel Graf sax,
Olivier Zurkirchen fender-rhodes, Jeremias Keller b,
Gregor Lisser dr



Pommelhorse ist Englisch und steht für Pauschenpferd: Das schreckliche Turngerät, über das uns früher sadistische Sportlehrer gejagt haben. Der Name dieses Geräts erhält nun aber, fünf Musikern aus Bern sei Dank, eine neue Bedeutung. Diese turnen mit einer spürbaren Leidenschaft um ihre frischen Kompositionen und erzeugen so Musik, die bleibt. Für alle, die sich mit dem Pauschenpferd während ihrer Schulzeit nicht anfreunden konnten, ist dies die Chance, dem Wort eine neue und angenehmere Bedeutung zu geben – eine, die Spass macht!

www.pommelhorse.ch

Mi 7.3. 19:00

MUSIKERTREFFEN

Das Musikertreffen findet einmal im Monat, beim ersten Konzert des Artist in Residence statt. Das Treffen ist eine Plattform, um den informellen Austausch zwischen der Moods-Programmleitung und den Musikerinnen und Musikern zu fördern. Das Angebot richtet sich an Berufsmusiker, die einen Musiker-Mond (Abo des Moods) haben.

Türöffnung für Musiker 19:00 | Mehr Infos auf www.moods.ch

20:30 28.–

avantgarde

ARTIST IN RESIDENCE FLO STOFFNER DAZED AND CONFUSED

Flo Stoffner g, Martin Schütz cello, Hilaria Kramer tp,
Christoph Erb sax, Flo Götte b, Paul Lovens sax



«Dazed and Confused» ist eine Liebeserklärung an den gleichnamigen Song der Band Led Zeppelin. Das eigens für diesen Abend zusammengetrommelte kleine Orchester verspricht die bekannten Muster zerfallen zu lassen, um in witzig-frecher, agiler und klangmalerischer Weise neue Ansätze zu suchen. Das ist Jazz als verstandene Aufforderung Grenzen zu durchbrechen.

22:00

avantgarde

SPEEDMASTER

Olaf Rupp g, Christophe Schweizer tb,
Michael Wertmüller dr



Speedmaster ist molekulare Musik: Improvisation, Jazz, und zeitgenössische Musik des 21. Jahrhunderts fließen zusammen. Das Ergebnis schärft durch seine Kompromisslosigkeit die Sinne neu! Bei Speedmaster sind drei Stilisten am Werk, deren Musik zeitlose Gültigkeit hat. Ihnen würde wohl mittlerweile das Legendäre bereits ein wenig anhaften, wären sie nicht allesamt noch lange nicht zufrieden mit dem Erreichten und daher immer schon wieder woanders, wenn man dort angekommen zu sein glaubt, wo jeder von Ihnen gerade noch zu stehen schien. Einfacher gesagt: Willkommen! So ein bisschen Energie in unverdünnter Form hat noch keinem geschadet.

www.christopheschweizer.com

www.michaelwertmueller.com

Do 8.3. 20:30 38.–

jazz

CHRIS POTTER NEW QUARTET

Chris Potter sax, David Virelles p, Joe Martin b,
Gerald Cleaver dr



Chris Potter, geboren in Chicago und aufgewachsen in Columbia, ist einer der bedeutendsten jüngeren Saxophonisten unserer Zeit. Der 41-jährige beeindruckt mit einer schier grenzenlosen Kreativität und stilistischer Sicherheit. Potter bezieht sich auf Charlie Parker, Lester Young und Sonny Rollins: «Was ich von ihnen gelernt habe über Phrasing, Sound und den Umgang mit Rhythmus, wird immer gültig sein.» Er verwendet dieselbe Ästhetik wie seine Vorbilder, kombiniert sie jedoch mit zeitgenössischen harmonischen und rhythmischen Mustern aus Klassik, World, Funk, Rock, Rap und Country.

www.chrispottermusic.com

Fr 9.3. 20:30 38.–

jazz

TÉREZ MONTCALM

Térez Montcalm voc, g, Jean-Sébastien Williams g, Christophe Wallemme b, Pierre De Bethmann p, Steve Williams dr



Die kanadische Singer-Songwriterin Térez Montcalm beschreibt sich selbst als Jazz-Sängerin mit einer Rock-Attitüde. Beeinflusst von Musikgrößen wie Jimi Hendrix, Elvis Presley und Billie Holiday wurde sie schon oft mit Edith Piaf und Janis Joplin verglichen. Ihr aktuelles Album «Here's To You – Songs For Shirley Horn» ist eine Hommage an die 2005 verstorbene, US-amerikanische Jazzpianistin und Sängerin.

www.myspace.com/montcalmterez

★ 23:00 20.– disco/mash-up/funk/house

PARTY GOLDEN RUSH PRÄSENTIERT: SCHIFFBRUCH

DJs Swissivory & Corinne Wacker | www.goldenrush.ch

Sa 10.3. 20:30 38.– alternative/folk/rock/punk

BALKANKARAVAN ZDOB ŞI ZDUB

Roman Iagupov voc, Mihai Gîncu b, Sveatoslav Starus g, Victor Dandea tb, acc, Valeriu Mazîlu tp, bagpipe, Andrei Cebotari dr



Seit Mitte der 90er-Jahre begeistern Zdob și Zdub mit einer wilden Mischung aus Hardcore und moldavischer Folklore. Ihre spektakulären Shows haben sie berühmt gemacht und ihre Einflüsse aus Hip-Hop, Drum'n'Bass, Jungle und Punk sind explosiv und schweisstreibend. Die Moldavier werden das Moods bis in die hinterste Reihe zum Tanzen bringen. Willkommen im Balkancaravan!

www.zdob-si-zdub.com

★ 23:00 15.– world/balkan

PARTY BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak

So 11.3. 11:00 20.– jazz/world/classical/pop

Stadt Zürich
Musikschule Konservatorium Zürich

MATINÉE BEST OF STUFENTEST

20 Schülerinnen und Schüler von MKZ, begleitet von Lehrpersonen (Klavier bzw. Begleitband), Moderation: Rainer Fröhlich

Herausragende Beiträge des jährlichen MKZ Stufentests werden vor Publikum aufgeführt. Von Beethoven bis Beatles, gespielt und gesungen von eifrigen Einsteigern bis zu bühnenerprobten Beinahe-Profis: Auch die diesjährige Ausgabe des Abschlusskonzerts widerspiegelt die stilistische Breite von Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ).

So 11.3. 19:00 35.– jazz

CLAUDIO PONTIGGIA «LA BOTTEGA»

Claudio Pontiggia arr, comp, Fabrizio Pontiggia tp, flh, Alan Rusconi sax, Claudio Piacente sax, Davide Paterlini sax, Donato Matola g, Giuliano Ros b, Douba Dembélé perc, Irene Ferrarese harp, Alessandro Nespoli dr



Claudio Pontiggias Ruf als exzellenter Hornist und Improvisator wurde durch seine Tätigkeit im Vienna Art Orchestra noch gestärkt. In den letzten Jahren war es um den Ausnahmemusiker aus dem Tessin etwas ruhiger geworden. Seit einiger Zeit tritt er nun wieder in Erscheinung mit seiner Grossformation La Bottega. Mit viel positivem Lebensgefühl und Talent ist er da Komponist, Arrangeur und musikalischer Leiter. La Bottega ist ein genussvoller Beweis für die vitale Jazzszene im Südkanton der Schweiz: Klein aber fein!

Mo 12.3. 20:30 43.– jazz

NICHOLAS PAYTON QUARTET



Nicholas Payton tp, voc, keyb, Mike Moreno g, Vicente Archer b, Corey Fonville dr



Nicholas Payton – in eine musikalische Familie hineingeboren – griff schon als Vierjähriger zur Trompete und tourte bereits mit zwölf als Mitglied einer All-Star-Band durch Europa. Er spielte mit prominenten Kollegen wie Elvin Jones, Wynton Marsalis und Joshua Redman. Man kennt und schätzt den inzwischen 37-jährigen mit Hut und Trompete als einen der berühmtesten Jazzsöhne von New Orleans der jungen Generation. Auf seinem neuen Album wendet er sich nun dem R'n'B zu.

www.nicholaspayton.com

Di 13.3. 20:30 28.–

grungejazz

ARTIST IN RESIDENCE FLO STOFFNER A FAT SUN

Flo Stoffner g, Manuel Mengis tp, Michael Troller g,
Tobias Schramm dr



22:00

indie jazz

BETINKO & BAND

Bettina Klöti voc, banjo, yamaha, tools, Simon Rupp g, MC,
Thomas Lüscher p, org, Claude Meier b, Lukas Mantel dr



Mi 14.3. 20:30 35.–

jazz/pop

MATHIAS EICK

Mathias Eick tp, Andreas Ulvo p, Audun Erlien b,
Torstein Lofthus dr, Gard Nielsen dr



Do 15.3. 20:30 33.–

jazz/vocal

GRETCHEN PARLATO

Gretchen Parlato voc, Burniss Travis b,
Taylor Eigsti p, keyb, Kendrick Scott dr



Fr 16.3. 20:30 48.–

blues

SHEMEKIA COPELAND

Shemekia Copeland voc, Willie Scandlyn g,
Arthur Neilson g, Kevin Jenkins b, Morris Roberts dr



★ 23:00 15.–

reggae/ragga/dancehall

PARTY RING DI ALARM ALI BABA SOUND

Ali Baba Soundsystem | www.alibabasound.com

Ein wildes Konglomerat aus Rock, Grunge und Jazz, manchmal recht psychedelisch, manchmal zerbrechlich, dann wieder bombastisch. Es gibt keine Trennung von Rhythmusgruppe und Solisten, alle sind alles. Mengis, Stoffner und Schramm machen schon seit vielen Jahren in verschiedensten Konstellationen Musik. Seit drei Jahren konzentriert sich ihre Arbeit immer mehr auf dieses Trio. Für diesen Abend kommt noch der Luzerner Gitarrist Manuel Troller als Gast hinzu.

Betinko, mit bürgerlichem Namen Bettina Klöti, spielt mit ihren Lieblingsmusikern eigene Songs und sehr, sehr schräg arrangierte Jazz-Standards. Dabei kann die Stimme der Zürcherin zart und lyrisch über einer Harmonie schweben, um im nächsten Moment in tiefster Brustlage Abgründe aufzureissen – «soulful» bleibt sie dabei stets. Mit auf der Bühne ist der gospel-erprobte Thomas Lüscher, sowie Sound-MC Simon Rupp. Claude Meier erdet am Gummisaiten-E-Bass und webt zusammen mit Lukas Mantel einen klangvollen Grooveteppich.

Jazz ja – aber dann doch wieder nicht! Das zweite Album «Skala» des Norwegers Mathias Eick ist genau genommen Popmusik, wird aber von einer Besetzung dargeboten, die im Jazz wie im Pop und Rock zu Hause sein könnte. Für Eick passt das, denn er ist als Trompeter ja selbst überall zu Hause, ob im Rock von Turbonegro, den Dum Dum Boys oder Motorpsycho, im Prog-Jazz-Elektro von Jaga Jazzist oder auf zahlreichen ECM-Alben.

www.mathiasieick.no

Den grossen Durchbruch schaffte die amerikanische Jazzsängerin Gretchen Parlato mit ihrem Album «In a Dream» (2009), für welches sie international ausgezeichnete Kritiken bekam. Ihr musikalisches Talent wird von Jazzlegenden wie Richard Bona, Herbie Hancock und Wayne Shorter hoch gepriesen, die ihr wie Hancock formulierte «eine tiefe, fast magische Verbindung zur Musik» nachsagen und sie als legitime Nachfolgerin von Frank Sinatra bezeichnen. Die Begründung von Hancock: «Das sind die einzigen beiden, die tatsächlich mit dem Instrument Stimme umgehen können!». Shorter geht einen Schritt weiter und behauptet sogar: «There is no one out there like Gretchen!».

www.gretchenparlato.com

Shemekia Copeland wurde 1979 in Harlem, New York City, als Tochter des Blues-Gitarristen Johnny «Clyde» Copeland geboren und ist eine der grossen Blues-Sängerinnen in der Tradition von Koko Taylor und Etta James. Sie war noch keine 20 Jahre alt, als sie ihr erstes Album veröffentlichte, welches begeistert aufgenommen wurde. Kaum zwei Jahre später gewann sie mit ihrem zweiten Album drei «Handy Awards» und erlangte eine Gramminomination. Ihr neuestes Werk «Talking to Strangers» erreichte, wen wundert's, in Kürze die Spitzenposition der «Billboard Blues Charts». Ein Must für alle Blues-Fans!

www.shemekiacopeland.com

Sa 17.3. 40.–

LA NUIT FRANCOFOLLE

Der Abend findet im Rahmen der 17e Semaine de la langue française et de la francophonie statt. Mit Unterstützung von: Ambassade de France en Suisse, Conférence intercantonale de l'instruction publique de la Suisse romande et du Tessin, Aux Arts etc., Pa-dam...Pa-dam...

www.slff.ch | www.auxartsetc.ch | www.padampadam.ch

20:30

chanson

L



Die musikalische Vielfalt der Sängerin L ist beeinflusst von ihrer Heimat Paris, von Ethnomusik bis hin zu Gospel und dem traditionellen französischen Chanson. Mit ihrem Album «Initiale» hat sie im 2011 verschiedene Preise gewonnen. Innovativ, einzigartig und sehr intim begeistert L alle Fans des modernen Chanson und zeigt damit die Zerbrechlichkeit und Tiefe des französischen Gesangs.

www.myspace.com/lmusique

22:00

chanson/hip-hop/beatbox

KARIMOUCHE



Ihre Laufbahn als Schauspielerin, Kostümbildnerin, Hip-Hop-Tänzerin oder Cabaret-Sängerin ist genauso eklektisch wie ihr musikalischer Stil. Karimouche stellt Rap dem französischen Chanson gegenüber, ihre Musik ist zugänglich, unterhaltsam, frech und poetisch. Sie wird als Geheimtipp gehandelt und ist eine progressive Frau der Bühne. Mit einem Beat-Boxer an ihrer Seite bringt sie eine humoristische und hochwertige Performance ins Moods.

www.myspace.com/carimaamarouche

★ 23:00 15.–

PARTY

TOUR DE FRANCE DIE PARTY MIT FRANZÖSISCHER MUSIK

DJ Bohnet | www.le-tour.net

So 18.3. 19:00 35.–

flamenco

PRIMOS DEL NORTE

Erminia Fernández Córdoba voc, Arturo Ramón g, Udo Demandt cajon, perc



Mag sein, dass ein andalusischer «Flamenco» zuerst einmal zusammenzuckt, wenn er vernimmt, dass sich drei in Holland lebende Berufsmusiker und Flamencokünstler «Primos del Norte» (Kumpels/Cousins aus dem Norden – unter Gitanos oft auch als Anrede gebraucht) zu nennen pflegen. Aber er wird eines Besseren belehrt: Primos del Norte balancieren mit Leichtigkeit zwischen den traditionellen und neueren Spielarten des Flamencos. So kann man bei ihren Konzerten den «Cante Jondo» ebenso antreffen wie ausgearbeitete Kompositionen oder den spontanen Eigensinn des «Compás». Die drei entführen den Zuhörer ins Hier und Jetzt des Flamenco!

www.primosdelnorte.com

Mo 19.3. 19:30 42.–



Film

AUF DEN SPUREN DES GRIKO

Veranstalter: Amdathtra, GO-Italy/Camera di Commercio Italiana per la Svizzera (CCIS)

Vor dem Konzert der süditalienischen Gruppe Ghetonía wird ein Film über das Ensemble zum Thema der griechischen Sprachminderheit im Salento, Italien, gezeigt.

www.amdathtra.ch | www.go-italy.ch

21:30



world

GHETONÍA

R. Licci voc, g, S. Cotardo cl, fl, F. Nuzzo perc, A. Cotardo fl, E. Licci g, G. Vendola b, A. Shkurtaj p-harm



Die süditalienische Gruppe Ghetonía geht aus der Musik, Poesie und Sprache einer griechischen Sprachminderheit im apulischen Salento hervor, dem Griko. Der Gruppe gelingt es, die örtliche Folklore mit modernem Jazz und tanzbaren Tarantella-Rhythmen zu vermischen und dabei eine moderne Form der traditionellen Ethnomusik zu erzeugen. Ghetonía hat bereits zahlreiche Konzerte in Deutschland, Frankreich, England, Ex-Jugoslawien, Kuba, Irak und den Vereinigten Staaten gegeben. Dies ist ihr zweites Konzert in der Schweiz. Ein rundum multi-kultureller Abend mit Musik und Film. Nicht verpassen!

ARTIST IN RESIDENCE
FLO STOFFNER
SAMUEL ROHRER SOLO
«THE WHOLE RAINBOW OF SILENCE»

Samuel Rohrer dr



Der Jazzschlagzeuger Samuel Rohrer sagt über seine musikalischen Ziele: «Der Zustand, den ich erreichen möchte, ist, sich im bewusst unwissenden Tun dem Moment hinzugeben. Im Vertrauen, dass sich permanent unendlich viele Wege öffnen und ich ständig intuitiv wählen und handeln kann.» Rohrers Reaktionsgeschwindigkeit, sein Abenteuergeist, sein imposantes stilistisches Spektrum und nicht zuletzt seine anhaltend unverbrauchte Frische verhelfen ihm zu zahlreichen Engagements. Seine Musik pendelt entspannt zwischen verschiedenen Welten, steckt voller Überraschungen und zwingt uns, festgefahrene Hörgewohnheiten über Bord zu werfen.

www.samuelrohrer.com

22:00

instant hip-hop / poetry

ANNA & STOFFNER
feat. BIT-TUNER

Anna rap, lyrics, Flo Stoffner g, Bit-Tuner beats, sounds



Flo Stoffner und Anna Frey haben im September 2011 ihr Debutalbum «Neongrau» veröffentlicht. Das Du-Magazin dazu: «Wenn sich heute in der Schweiz etwas als Punk bezeichnen darf, dann dieses ernste, grosse Album.» Annas mit starker und eindringlicher Stimme gerappten Texte sind intim und verletzlich und voller Bilder und Lautmalereien. Stoffner kreiert dazu einen rauen, lärmigen Klangkosmos, der die Songs nicht nur vertont, sondern deren motzende Lyrik akzentuiert und verstärkt. Bit-Tuner ist für seine bassschwangeren und schwergewichtigen Tracks bekannt, in denen sich knisternde Sounds von quietschenden Acid-Lines und giftigen Synthesizern jagen. Ein experimenteller Abend bei dem sich Bit-Tuners düster-euphorische Bassmonster, Stoffners stimmungsvolle Soundteppiche und Annas eindringliche Texte verweben werden.

Mi 21.3. 20:30 38.–

jazz

MONCEF GENOUD PROJECT
feat. WOLFGANG MUTHSPIEL

Moncef Genoud p, Bänz Oester b, Andy Barron dr
Guest: Wolfgang Muthspiel g



Moncef Genoud, der Schweizer Klaviervirtuose mit tunesischen Wurzeln, ist nach vier Jahren zurück im Moods. Es blieb eine beeindruckende Erinnerung an das Konzert des blinden Wunderpianisten mit seinem Charme und seiner grossen musikalischen Aussagekraft. Diesmal wird er begleitet von Andy Barron am Schlagzeug (Manu Katché, Kenny Werner, John Scofield), Bänz Oester am Bass (Michael Brecker, Joe Lovano, Malcolm Braff) und dem Gitarristen Wolfgang Muthspiel als Gast. Das Quartett schuf mit den Alben «Aqua» (2006) und «Métissage» (2011) eine geschmackvolle Ästhetik, welche sowohl die technische Raffinesse der Musiker, wie auch die kameradschaftliche Intimität ins Zentrum stellt.

www.moncefgenoud.com

Do 22.3. 20:00 40.–

pop / singer-songwriter

JOHANNES OERDING 2012

Veranstalter: Act Entertainment
Johannes Oerding voc, g, Moritz Stah g, voc,
Robin Engelhardt b, Kai Lindner wurlitzer,
fender-rhodes, p, orgel, Tobias Held dr, Sönke Rust g



So richtig und eindeutig Pop zu sein muss man sich als Songwriter erst mal trauen! Der gebürtige Rheinländer ist ein gutaussehender, charmanter Endzwanziger, der mitreissende Lieder über Dinge schreibt, die zunächst einmal ihn selber – aber letztlich sehr viele Menschen bewegen. Chef-Panik-Rocker Udo Lindenberg bezeichnete Johannes Oerding als «Kehle aus Gold» – und er muss es wissen, denn dem Udo macht niemand was vor. Fest steht: Johannes Oerding wird uns noch viele gute musikalische Momente beschern, ob auf Platte oder live, er fängt ja gerade erst an!

www.johannesoerding.de

m4music

Festival, Conference & Demotape Clinic

Konzept und Realisation

MIGROS
kulturprozent

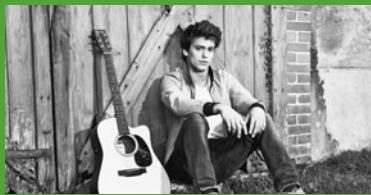
m4music präsentiert während zwei Nächten in der Schiffbauhalle, der Box, im Moods und im Exil angesagte Acts aus dem Ausland sowie die spannendsten Schweizer Entdeckungen.

Festivaltickets: Fr 55.–/Sa 55.–/2-Tagespass 89.–. Die Tickets bieten Zutritt zu allen Floors.

Vollständiges Programm und Ticket-Infos: www.m4music.ch

Fr 23.3. 21:45 singer-songwriter/pop/funeral blues/bar songs/tropical disco

ROCKY VOTOLATO (USA)
BASTIAN BAKER (CH)
MARK LANEGAN (USA)
STEVE SMYTH (AUS)



Sa 24.3. 22:00 singer-songwriter/indie-pop/indie-rock/vintage-soul

PAMELA MENDÉZ (CH)
BOY (CH/DE)
PABLOPOLAR (CH)
MAYER HAWTHORNE (USA)



Fr 23.3. & Sa 24.3. ab 12:00 Eintritt frei ☞

CONFERENCE UND DEMOTAPE CLINIC

Im Rahmen von m4music finden am Freitag und Samstag zahlreiche Podiumsdiskussionen und Workshops zu aktuellen Themen der Popmusik statt. Ebenfalls an beiden Tagen findet die beliebte Demotape Clinic statt, in der die Musikdemos der talentiertesten Schweizer Nachwuchsbands von einer professionellen Jury beurteilt werden.

So 25.3. 19:00 43.–

jazz

CD-TAUFE
LARS DANIELSSON
«LIBERETTO»

Lars Danielsson b, cello, comp, Tigran p, comp,
John Parricelli g, Magnus Öström dr, perc



Glückliche Fügungen haben oft aussergewöhnliche Folgen: Es war ein Wagnis, als sich der schwedische Star-Bassist Lars Danielsson und der armenische Pianist Tigran als neues Traumduo des europäischen Jazz zusammaten. Erst eine Woche vor den geplanten Aufnahmesessions zu «Liberetto» spielten die beiden erstmals ein gemeinsames Konzert. Und es funktionierte: Vom ersten Ton an hatten sich zwei musikalische Seelenverwandte gefunden – zufällig, aber dafür umso nachhaltiger. Das aktuelle Album «Liberetto» und das gleichnamige Programm ist kammerjazziger, dichter, interaktiver als Danielssons frühere Arbeiten. Dies liegt sicher auch an den weiteren Musikern, die Danielsson ins Studio holte, wie den «e.s.t.»-Schlagzeuger Magnus Öström.

www.larsdanielsson.com

Di 27.3. 20:30 33.–

jazz

WOGRAM & NABATOV «MOODS AND MODES»

Nils Wogram tb, Simon Nabatov p



In einer der schwierigsten Formen des Jazz, des Duos, brillieren die beiden Musiker, Wogram und Nabatov schon seit Jahren. Ihr aktuelles Album «Moods And Modes» beweist dies auf eindrückliche Weise. Eine Leichtigkeit, eine souveräne Selbstverständlichkeit herrscht in schwierigstem Gelände. Eine pulsierende, sich ständig verändernde und nie versiegende Intensität durchzieht das Werk, ein wunderbar ausbalanciertes Ohne- und Miteinander. Das Magazin «Jazzthing» urteilt begeistert: «Grosse Improvisationskunst!». Dem können wir uns nur anschliessen.

www.nilswogram.com | www.nabatov.com

Mi 28.3. 20:30 35.–

afro-reggae/world

FAMARA «THE COSMOPOLITAN»

Famara voc, perc, Alex Wilson keyb, Peter Wagner keyb, Matthias Urech g, Rainer Schudel b, Gianni Lanzilotti dr



Seit nunmehr 14 Jahren schreibt und prägt der Basler Reggae-Paradiesvogel Famara die Schweizer Reggae-Geschichte bedeutend mit. Sein «Afro-Reggae» – zwischen Reggae, Dub und Weltmusik – ist mittlerweile auf acht Alben gewachsen und seine energiegeladenen Liveshows elektrisieren nach wenigen Takten. Famara hat bereits die Bühne geteilt mit Seed, Gentlemen, Ziggy Marley, Youssu N'Dour, Alpha Blondy und Tiken Jah Fakoly. Nach einer längeren Kreativpause meldet sich der sensible Künstler mit seinem achten Studioalbum zurück. Welcome back, Famara!

www.famara.ch

Do 29.3. 20:30 35.–

jazz

SHAI MAESTRO TRIO

Shai Maestro p, Jorge Roeder b, Ziv Ravitz dr



Der israelische Pianist Shai Maestro wurde wie sein Landsmann, Ziv Ravitz und der Peruaner Jorge Roeder zuerst als Sideman bekannt. An der Seite von Grössen wie Avishai Cohen, Esperanza Spalding oder Maria Schneider wuchsen drei Spitzenmusiker des Jazz heran, die sich schlussendlich an Jamsessions in New York fanden. Rhythmisch vertrackte Kompositionen sowie bezaubernde Klangwelten zieren die musikalische Reise dieses Gespanns.

www.shaimaestro.com

Fr 30.3. 20:30 45.–

blues

MARCIA BALL «ROADSIDE ATTRACTIONS»

Marcia Ball voc, p, Mike Schermer g, Thad Scott sax, Don Bennett b, Damien Llanes dr



Marcia Ball ist eine der bekanntesten Vertreterinnen des Louisiana-Blues und gastiert zum ersten Mal im Moods. Die Sängerin und Pianistin versteht es, das Haus zum Beben zu bringen. Ebenso bringt sie, mit ihrer speziellen, intelligenten und tief emotionalen Art und einer Mischung aus Southern-Boogie und Roadhouse-Blues, die Herzen zum schmelzen. Ihr Pianospiele wurzelt im New Orleans-Blues und enthält Elemente des Zydeco (eine im Süden Louisianas populäre Musikrichtung) und des Boogie-Woogie. Als Haupteinfluss für ihren Gesangsstil nennt sie Irma Thomas, die grosse Soul-Queen aus New Orleans.

www.marciaball.com

Sa 31.3. 20:30 35.–

electronica/experimental/
classical

SUPPORT ACT NILS FRAHM

Nils Frahm p



Der Berliner Pianist Nils Frahm ist bekannt für seinen unkonventionellen Klavier-Stil; zu seinen Fans gehört unter anderem Radiohead-Frontmann Thom Yorke. 2008 gründete Nils Frahm das Berliner Durton Studio, wo er als Produzent tätig ist. Kollaborationen mit Künstlern wie Peter Broderick, Ólafur Arnalds und Dustin O'Hallaran machten den 29-jährigen auch über die Landesgrenzen hinweg bekannt. Soeben ist sein neustes Album «Felt» erschienen. Nils Frahm ist die perfekte Einstimmung auf das Konzert von Ólafur Arnalds!

www.nilsfrahm.de

21:30 Ólafur Arnalds

ÓLAFUR ARNALDS «TRIP TOUR»

Ólafur Arnalds, Band tba



18 Monate lang tourte der isländische Pianist und Ausnahmekünstler Ólafur Arnalds im Vorprogramm der isländischen Überband Sigur Ros durch die Welt und war nebenbei noch Gast bei Konzerten von Ryuichi Sakamoto. Mit seinem neuen Album «... and they have escaped the weight of darkness» setzt der 23-jährige Isländer nun seine Mission fort, eine Indie-Generation aus Pop- und Rock-Fans in eine Welt aus betörender elektronischer Kammermusik und klassischen Arrangements zu entführen. Mit dem neuen, von Bardi Jóhannsson co-produzierten Album im Gepäck, hat sich Arnalds auf eine ausgedehnte Welttournee begeben, die ihn unter anderem auch ins Moods führt.

www.olafurarnalds.com

★ 23:30 20.–

hip-hop/oldschool/
r'n'b/partybreaks

PARTY HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIP HOP

DJ T-Shot, DJ Mike Steez, DJ Soul Sista

Hinweise: Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: www.starticket.ch oder Abendkasse (Türe 1 h vor Konzertbeginn) ★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr | ☒ Fremdveranstaltung: Moods-Abonnemente (Monde) und Vergünstigungen in der Regel ungültig

MÄRZ 2012

1. KUMMERBUBEN «WEIDWUND» CD-TAUFE	mundart/folk/psychobilly/melodramatische pop-songs
3 DE LUCA SUPPORT ACT RAGGABUND feat. THE DUBBY CONQUERORS PARTY K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD ☒	reggae/dancehall/hip-hop reggae/ragga/dancehall
4 TAGES-ANZEIGER ACT LYAMBIKO	jazz
6 ZKB JAZZPREIS POMMELHORSE	jazz
7 ARTIST IN RESIDENCE FLO STOFFNER DAZED AND CONFUSED/SPEEDMASTER	avantgarde
8 CHRIS POTTER NEW QUARTET	jazz
9 TÉREZ MONTCALM PARTY GOLDEN RUSH PRÄSENTIERT: SCHIFFBRUCH ☒	jazz disco/mash-up/funk/house
10 BALKANKARAVAN ZDOB ŞI ZDOB PARTY BALKANKARAVAN	alternative/folk/rock/punk world/balkan
11 MATINÉE MUSIKSCHULE KONSERVATORIUM ZÜRICH: BEST OF STUFENTEST	jazz/world/classical/pop
11 CLAUDIO PONTIGGIA	jazz
12 NICHOLAS PAYTON QUARTET	jazz
13 ARTIST IN RESIDENCE FLO STOFFNER A FAT SUN/BETINKO & BAND	grungejazz/indie jazz
14 MATHIAS EICK	jazz/pop
15 ZKB SPECIAL GRETCHEN PARLATO	jazz/vocal
16 SHEMEKIA COPELAND PARTY RING DI ALARM ALI BABA SOUND	blues reggae/ragga/dancehall
17 LA NUIT FRANCOFOLLE L KARIMOUCHE PARTY TOUR DE FRANCE DIE PARTY MIT FRANZÖSISCHER MUSIK	chanson chanson/hip-hop/beatbox
18 PRIMOS DEL NORTE	flamenco
19 AUF DEN SPUREN DES GRIKO ☒ GHETONIA	Film world
20 ARTIST IN RESIDENCE FLO STOFFNER SAMUEL ROHRER SOLO ANNA & STOFFNER feat. BIT-TUNER	solo drums instant hip-hop/poetry
21 MONCEF GENOUD PROJECT feat. WOLFGANG MUTHSPIEL	jazz
22 JOHANNES OERDING 2012 ☒	pop/singer-songwriter
23 M4MUSIC ☒	
24 M4MUSIC ☒	
25 LARS DANIELSSON «LIBERETTO» CD-TAUFE	jazz
27 WOGRAM & NABATOV	jazz
28 FAMARA	afro-reggae/world
29 SHAI MAESTRO TRIO	jazz
30 MARCIA BALL	blues
31 NILS FRAHM SUPPORT ACT ÓLAFUR ARNALDS PARTY HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIP HOP	electronica/experimental/classical electronica/indie/classical hip-hop/oldschool/r'n'b/partybreaks